

9. Jahrestagung Public-Private-Partnership



Freier Eintritt für Vertreter
der öffentlichen Hand

- **PPP-Perspektiven:
Nach der Krise**
- **PPP-Praxis:
Die neuesten Projekte**
- **PPP-Instrumente:
Die Chancen von PPP nutzen**

4. Mai 2010

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

www.convent.de



PPP und Gesundheit

Multi Service in seiner hilfreichsten Form: Public Private Partnerships (PPP) entlasten das Gesundheitswesen. Durch die Zusammenarbeit mit uns verschaffen sich Krankenhäuser und Kommunen mehr Planungssicherheit und Luft für Investitionen bei weiteren Aufgaben. Ob Gebäudeplanung, Finanzierung, Bau, Betrieb oder Instandhaltung – bei Bilfinger Berger kommt alles aus einer Hand. Wie beim Partikeltherapiezentrum in Kiel oder den Krankenhäusern in Großbritannien, Kanada und Australien. www.bilfinger.de

The Multi Service Group.

 **BILFINGER BERGER**



Herzlich Willkommen zur 9. Jahrestagung Public-Private-Partnership

Das Jahr 2009 war auch mit Blick auf PPP-Projekte ganz wesentlich von der Finanzkrise geprägt. Die im Rahmen des Konjunkturpakets II bereit gestellten Mittel haben viele Entscheider der Öffentlichen Hand veranlasst, diese für kurzfristig angelegte Auftragsvergaben zu nutzen. PPP-Projekte wurden vor diesem Hintergrund teilweise aufgegeben, umstrukturiert oder zurückgestellt. Trotz dieser für PPP ungünstigen Randbedingungen ist das Jahr 2009 beachtlich verlaufen.

Was ist bisher erreicht und wie geht es weiter?

- ▶ Mit 27 beauftragten Projekten und einem Investitionsvolumen von 1,2 Milliarden Euro für Hochbau und Verkehr erreichte 2009 nicht ganz die Werte von 2008. Bezieht man die Projekte ohne Endfinanzierung jedoch mit ein, werden mit 32 Projekten und 1,3 Milliarden Euro Investitionsvolumen die Vorjahreswerte teilweise noch übertroffen.
- ▶ Insgesamt 144 Projekte mit einem Investitionsvolumen von 5,6 Milliarden Euro sind bis Ende 2009 vergeben. Die erzielten Einsparungen liegen im Hochbau bei 14%.
- ▶ Die Pipeline ist gut gefüllt: rund 150 Projekte mit einem Investitionsvolumen von über 8 Milliarden Euro befinden sich in Ausschreibung oder Vorbereitung. Beim Hochbau liegen Bildung und Gesundheit vorn, beim Verkehr die A-Modelle. Neue Marktthemen mit weiteren Chancen und ersten Projekten in den Bereichen Freizeit, Beleuchtung und IT werden erschlossen.
- ▶ Die EU Kommission bekennt sich zu PPP: im November 2009 hat sie die Mitgliedstaaten zur verstärkten Nutzung von PPP-Modellen aufgerufen und will auch im Rahmen eigener Projekte PPP-Ansätze forcieren.

Welche Perspektiven? Der PPP-Beschaffungsansatz bietet Vorteile bei Qualität, Kosten und Terminen und schafft langfristig Planungssicherheit bei fest vereinbarten Leistungsstandards.

Vor diesem Hintergrund bietet die 9. Jahrestagung Public-Private-Partnership allen Beteiligten – seien es Auftraggeber wie Kommunen, Bund und Länder, oder Auftragnehmer wie Investoren, Bauausführende und Betreiber sowie Banken und Berater – eine ideale Plattform für aktuelle Informationen, für Erfahrungsaustausch und für das Kennenlernen neuer Partner. Und jeder Teilnehmer erhält das druckfrische PPP-Jahrbuch 2010 mit 55 Beiträgen aus der Praxis.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Jahrestagung ein, wie gewohnt mit freiem Eintritt für Vertreter der öffentlichen Hand und begrüßen Sie auch in diesem Jahr gern in den Räumlichkeiten der Industrie- und Handelskammer Frankfurt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr

Prof. Dr. Martin Weber
und das Convent-Team

Detlef Knop dankt den rund 4.000 Besuchern der bisherigen acht Jahrestagungen seit 2002 für deren Kommen und wünscht Herrn Prof. Martin Weber mit dem Convent-Team weiterhin erfolgreiches Wirken beim Thema PPP.

Für Konzept und Gestaltung des diesjährigen Programms dankt Convent Herrn Prof. Martin Weber, Partnerschaften Deutschland AG. Gleichzeitig sagt Convent seinem Vorgänger Herrn Detlef Knop ein herzliches Dankeschön für den erfolgreichen Aufbau der Jahrestagung zu einer Leitveranstaltung für PPP in Deutschland.

Die Veranstaltung auf einen Blick

8:00 Uhr Registrierung und Begrüßungskaffee

9:00 Uhr **Begrüßung und Eröffnungsplenum**
PPP-Perspektiven: Nach der Krise

10:30 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr **1. Etappe / 5 Foren parallel**

Forum 1 PPP-Praxis: Die neuesten Projekte	Forum 2 durch Bilfinger Berger Multi Service Group Erfolgsfaktoren für Krankenhaus ÖPP's	Forum 3 durch White & Case LLP ÖPP und Architektenwettbewerb – unvereinbar?
Forum 4 durch Linklaters LLP Flexibilisierungschancen nutzen – Anpassungsklauseln zu Leistung, Vergütung und Finanzierungsbedingungen in ÖPP-Projektverträgen	Forum 5 durch PricewaterhouseCoopers AG WPG Finanzmarktkrise und lange Bindefristen bei Finanzierungsangeboten aus Sicht der Sponsoren, Banken und öffentlichen Hand	

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr **2. Etappe / 5 Foren parallel**

Forum 6 PPP-Kompetenz: Der Blick nach vorn	Forum 7 durch DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH PPP in der Stadtentwicklung	Forum 8 durch HOCHTIEF PPP Solutions GmbH PPP mit der Bundeswehr – Erfahrungsaustausch zum Pilotprojekt Fürst-Wrede-Kaserne
Forum 9 durch CMS Hasche Sigle Rechtsanwälte Steuerberater Erhaltungs- und Betreibermodelle für Kommunale Straßen	Forum 10 durch Ernst & Young Real Estate GmbH Chancen für Kultur-, Sport- und Freizeitimmobilien: Auf neuen Wegen in die Zukunft!	

15:30 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr **3. Etappe / 3 Foren parallel**

Forum 11 PPP-Instrumente: Die Chancen von PPP nutzen	Forum 12 durch K&L Gates LLP Hafeninfrastruktur und PPP	Forum 13 durch VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH Mit PPP bedarfsgerechte Lösungen gestalten. Die HafenCity Schule in Hamburg – Grundschule und Eigentumswohnungen in einem Gebäude
--	--	---

17:15 Uhr Get-together

Das Plenum

9:00 Uhr Eröffnungsplenum



Gatzler



Noé



Schraad



Dedy



Reid



Weber

PPP-Perspektiven: Nach der Krise

Werner Gatzler • Staatssekretär • Bundesministerium der Finanzen

Die Perspektiven aus Sicht der Bundesregierung

Dr. Peter Noé • Vorsitzender des Arbeitskreises Private Finanzierung des Hauptverbands der Deutschen Bauindustrie
Mitglied des Vorstands • HOCHTIEF Aktiengesellschaft • Vorstandsvorsitzender • HOCHTIEF Concessions AG

Die Perspektiven aus Sicht der Bauwirtschaft

Dr. Norbert Schraad • Mitglied des Vorstands • Landesbank Hessen-Thüringen

Die Perspektiven aus Sicht der Kreditwirtschaft

Helmut Dedy • stv. Hauptgeschäftsführer • Deutscher Städte- und Gemeindebund • Bürgermeister • Stadt Bergkamen

Die Perspektiven aus Sicht der Städte und Gemeinden

Kenneth D. Reid • Vorstandsmitglied • Bilfinger Berger AG

Über den Tellerrand geblickt: Erfahrungen in anderen Ländern

Begrüßung und Einführung: Prof. Dr. Martin Weber • Vorstand • ÖPP Deutschland AG

Mitveranstalter



Sponsoren



Rechtsanwälte Steuerberater



DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft



Quality In Everything We Do



Partnerschaft von Rechtsanwälten



CONCESSIONS AG



Wir fördern Ideen



Beratungsgesellschaft für Behörden mbH



WHITE & CASE

Medienpartner



Hauptkooperationspartner



Kooperationspartner



BUNDESVERBAND DEUTSCHER BANKEN



BUNDESARCHITECTENKAMMER



DEUTSCHER LANDKREISTAG



Deutscher Städte- und Gemeindebund



Deutscher Städtetag



DIE DEUTSCHE BAUINDUSTRIE



Public Private Partnership in Hessen e.V.



Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands

Die Foren

11.00 Uhr 1. Etappe (5 Foren parallel)

Forum 1

PPP-Praxis: Die neuesten Projekte



Darmstadt



Schubert



Müller



Horn



Makowka



Weber

Peter Darmstadt • Geschäftsbereich Gesundheit und Soziales • Landratsamt Sächsische Schweiz Osterzgebirge
Schloss Sonnenstein – neuer Sitz des Landratsamts

Thomas Schubert • Geschäftsführender Gesellschafter • VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH
Landtag in Potsdam – im ehemaligen Stadtschloss

Dr. Helmut Müller • Oberbürgermeister • Landeshauptstadt Wiesbaden
Justiz- und Verwaltungszentrum Wiesbaden – Erfahrungen in der Bauphase

Dr. Lutz Horn • Partner • GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten
Finanzierungsangebote und Vergaberecht

Thomas Makowka • Bankdirektor • Leiter Bund und Länder • WestLB AG
Banken und Märkte – Rahmenbedingungen für PPP-Projekte

Moderation: **Prof. Dr. Martin Weber** • Vorstand • ÖPP Deutschland AG

Forum 2

durch Bilfinger Berger Multi Service Group



Menne



Landré



Glock



Riegel



Raabe



Ellenberg

**Erfolgsfaktoren
für Krankenhaus
ÖPP's**

Thorsten Menne • Ministerialrat • Referatsleiter 133 • Bauangelegenheiten der Universitätskliniken
Ministerium für Innovation, Wissenschaft, Forschung und Technologie des Landes Nordrhein-Westfalen

Burkhard Landré • Direktor • ÖPP Deutschland AG

Dr. Christian Glock • Geschäftsleitung Niederlassung Project Development • Bilfinger Berger Hochbau GmbH

Dr. Gert W. Riegel • Prokurist • HSG Zander GmbH

Dr. Marius Raabe • Partner • WEISSLEDER & EWER

Moderation: **Volker Ellenberg** • Direktor • Bilfinger Berger Project Investments GmbH

Forum 3

durch White & Case LLP



Arnold



Wolf



Hafkemeyer



Wagner-Cardenal

**ÖPP und Architekten-
wettbewerb – unvereinbar?**

Dr. Walter Arnold • Staatssekretär a.D. • Mitglied des Hessischen Landtages

Dr. Holger Wolf • Rechtsanwalt • White & Case LLP

Henno Hafkemeyer • Geschäftsführer • Drees & Sommer Projektmanagement und bautechnische Beratung

Moderation: **Kersten Wagner-Cardenal** • Rechtsanwalt • White & Case LLP

Die Foren

11:00 Uhr 1. Etappe (Fortsetzung)

Forum 4

durch Linklaters LLP



Reudelhuber



Reese



Endler

Flexibilisierungschancen nutzen – Anpassungsklauseln zu Leistung, Vergütung und Finanzierungsbedingungen in ÖPP-Projektverträgen

Dr. Eva Reudelhuber • Partner • Linklaters LLP
Dr. Carolin Reese • Managing Associate • Linklaters LLP
 Moderation: **Dr. Jan Endler** • Partner • Linklaters LLP

Forum 5

durch PricewaterhouseCoopers AG WPG



Funke



Ulrich



Pahlke



Falke



Hennemann



Arnold

Andreas Funke • Senior Manager • PricewaterhouseCoopers AG WPG
Heinz Ulrich • Betriebsleiter Kommunales Gebäudemanagement • Stadt Magdeburg
Mathias Pahlke • Director • Head of Infrastructure Origination Europe • Nord/LB
Heiko Falke • Associate Director • Infrastructure Markets Europe • Nord/LB
Dr. Marc S. Hennemann • Direktionsleiter Public Private Partnership
 STRABAG Real Estate GmbH

Moderation: **Hansjörg Arnold** • Partner • PricewaterhouseCoopers AG WPG

Finanzmarktkrise und lange Bindefristen bei Finanzierungsangeboten aus Sicht der Sponsoren, Banken und öffentlichen Hand

14:00 Uhr 2. Etappe (5 Foren parallel)

Forum 6

PPP-Kompetenz: Der Blick nach vorn



Schuy



Prien



Offermann



Unbehauen



Böger



Stiepelmann

Dr. Johannes Schuy • Vorstand • ÖPP Deutschland AG
Partnerschaften Deutschland: Ziele und Umsetzung
Hella Prien • Leiterin PPP-Kompetenzzentrum • Investitionsbank Schleswig-Holstein
Innovative Lösungen mit PPP in Schleswig-Holstein
Markus Offermann • Leiter PPP Kompetenzzentrum Hessen • Hessisches Ministerium der Finanzen
Mit PPP als Regelverfahren zeigt Hessen Flagge
Regine Unbehauen • Stellvertretende Leiterin PPP-Task Force NRW • Finanzministerium Nordrhein-Westfalen
PPP-Vorreiter NRW hat die Nase vorn
Torsten Böger • Geschäftsführer • VIFG Verkehrsinfrastrukturfinanzierungsgesellschaft mbH
Die VIFG als Wegbereiter für PPP im Bereich Straße, Schiene und Wasserstraße
 Moderation: **Dr. Heiko Stiepelmann** • stv. Hauptgeschäftsführer • Hauptverband der Deutschen Bauindustrie e.V.

Die Foren

14:00 Uhr **2. Etappe (Fortsetzung)**

Forum 7

durch DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH



Brandis



Gerkens



Heudorf



Lütke Daldrup



Schmitz



Vowinckel



Hanser

Christof Brandis • PPP-Beratung / Öffentliche Infrastruktur • DSK GmbH Wiesbaden
Karsten Gerkens • Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung • Stadt Leipzig
Frank Heudorf • Leiter Übergreifende Sonderprojekte • Stadt Frankfurt am Main, Kämmerei
Prof. Dr.-Ing. Engelbert Lütke Daldrup • Staatssekretär a.D. • Agentur für Stadtentwicklung
Dr. Holger Schmitz • Partner • Noerr LLP
Jakob Vowinckel • Leiter • Vivico Frankfurt

Moderation: **Dr. Frank Hanser** • Geschäftsführer • DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH

**PPP in der
Stadtentwicklung**

Forum 8

durch HOCHTIEF PPP Solutions GmbH



Arendt

Moderation: **Sandra Arendt** • Sprecherin der Geschäftsleitung Niederlassung Öffentlicher Hochbau Deutschland
HOCHTIEF PPP Solutions GmbH

Die Namen der weiteren Teilnehmer des Forums standen zum Zeitpunkt der Drucklegung der Broschüre noch nicht fest.
Informationen hierzu finden Sie unter www.convent.de oder am Veranstaltungstag im Tagungsguide.

**PPP mit der Bundeswehr –
Erfahrungsaustausch zum
Pilotprojekt Fürst-Wrede-Kaserne**

Forum 9

durch CMS Hasche Sigle Rechtsanwälte Steuerberater



Scherer-Leydecker



Roquette

Dr. Christian Scherer-Leydecker • Partner • CMS Hasche Sigle
Andreas J. Roquette • Partner • CMS Hasche Sigle

**Erhaltungs- und
Betreibermodelle für
Kommunale Straßen**

Forum 10

durch Ernst & Young Real Estate GmbH



Bartsch



Schulte Strathaus



Müller



Hannappel

Christian Bartsch M.A. • Behörde für Kultur, Sport und Medien • Sportamt • Projektleiter für das Projekt
Doppelrennbahn für den Pferdesport • Freie und Hansestadt Hamburg
Monica A. Schulte Strathaus • Partner • Ernst & Young Real Estate GmbH
Axel Müller • Director • Ernst & Young Real Estate GmbH
Uwe Hannappel • Projektleiter • Ernst & Young Real Estate GmbH

**Chancen für Kultur-, Sport- und
Freizeitimmobilien: Auf neuen
Wegen in die Zukunft!**

Die Foren

15:45 Uhr 3. Etappe (3 Foren parallel)

Forum 11

PPP-Instrumente: Die Chancen von PPP nutzen



Schäfer



Richter



Endler



Hopfe



Walter



Kulle

Dr. Michael Schäfer · Partner · Freshfields Bruckhaus Deringer LLP

Bildung und Gesundheit als Wachstumstreiber für PPP

Dr. Wolfgang Richter · Direktor · Leiter Task Force – KfW Sonderprogramm · KfW Mittelstandsbank

KfW Sonderprogramm – Projektfinanzierung

Dr. Jan Endler · Partner · Linklaters LLP

Aktuelle Entwicklungen des Vergaberechts – und PPP?

Dr. Jörg Hopfe · Abteilungsleiter Öffentliche Kunden · NRW.BANK

Infrastrukturinvestitionen trotz knapper Kassen

Peter Walter · Landrat a.D. · Kreis Offenbach

PPP als Chance für Kommunen

Moderation: Bernward Kulle · Mitglied des Vorstands · HOCHTIEF Concessions AG

Forum 12

durch K&L Gates LLP



Woltering



Kluth



Littwin



Hausmann

Hafeninfrastruktur und PPP

Dr. Stefan Woltering · Geschäftsführer · bremenports GmbH & Co. KG (angefragt)

Axel Kluth · Geschäftsführer · JadeWeserPort Realisierungs GmbH & Co. KG (angefragt)

Dr. Frank Littwin · Direktor · ÖPP Deutschland AG

Moderation: Dr. Friedrich Ludwig Hausmann · Partner · K&L Gates LLP

Die Namen der weiteren Teilnehmer des Forums standen zum Zeitpunkt der Drucklegung der Broschüre noch nicht fest. Informationen hierzu finden Sie unter www.convent.de oder am Veranstaltungstag im Tagungsguide.

Forum 13

durch VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH



Wulff



Hoischen



Fischer

**Mit PPP bedarfsgerechte
Lösungen gestalten.****Die HafenCity Schule in Hamburg
– Grundschule und Eigentums-
wohnungen in einem Gebäude**Andreas Gleim · Leiter der Rechtsabteilung der Behörde für Schule und Berufsbildung
Freie und Hansestadt Hamburg (ohne Abb.)

Stefan Wulff · Geschäftsführender Gesellschafter · Otto Wulff Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Marc Hoischen · Projektleiter PPP · Otto Wulff Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Moderation: Hartmut Fischer · Geschäftsführender Gesellschafter · VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH

17:15 Uhr

Get-together

Besucherdienleistungen

Anreise IHK Frankfurt



Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer
Frankfurt am Main
Börsenplatz 4
60313 Frankfurt am Main

Wegbeschreibung

Anreise mit dem Pkw

Falls Sie mit dem Auto nach Frankfurt kommen, fahren Sie immer in Richtung Innenstadt. Über das Parkhausleitsystem finden Sie zu den Parkhäusern Börse oder Schillerpassage.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in 5 Minuten vom Hauptbahnhof Frankfurt am Main und in 15 Minuten vom Flughafen. Sie können alle S-Bahnen benutzen, die stadteinwärts in Richtung Hauptwache fahren. Von der S-Bahn-Station Hauptwache nehmen Sie den Ausgang Schillerstraße.

Engagierte Unternehmen und Verbände A-Z

Mitveranstalter



Bilfinger Berger Project Investments GmbH
Gustav-Stresemann-Ring 1
65189 Wiesbaden
www.pi.bilfinger.de
Frank Schramm
Geschäftsführer
Telefon 06 11 / 334 80 - 403
Telefax 06 11 / 334 80 - 199
frank.schramm@pi.bilfinger.de

Bilfinger Berger Hochbau GmbH
Herriotstraße 1
60528 Frankfurt am Main
Dr. Matthias Jacob
Vorsitzender der Geschäftsführung
Telefon 0 69 / 478 91 - 110
matthias.jacob@hochbau.bilfinger.de

HSG Zander GmbH
An der Gehespitz 50
63263 Neu-Isenburg
Dr. Gert Riegel
Abteilungsleiter PPP
Telefon 0 61 02 / 45 34 91
gert.riegel@hsgzander.com

Linklaters

Linklaters
Potsdamer Platz 5
10785 Berlin
www.linklaters.com
Dr. Jan Endler
Partner
Telefon 0 30 / 21 496 257
Telefax 0 30 / 21 496 89 257
jan.endler@linklaters.com



PricewaterhouseCoopers AG WPG
Marie-Curie-Straße 24-28
60439 Frankfurt am Main
www.pwc.com/de
Hansjörg Arnold
Partner
Telefon 0 69 / 95 85 - 56 11
Telefax 0 69 / 95 85 - 59 51
hansjoerg.arnold@de.pwc.com

Hauptkooperationspartner



ÖPP Deutschland AG
Mauerstraße 79
10117 Berlin
www.partnerschaften-deutschland.de
Prof. Dr. Martin Weber
Vorstand
Telefon 0 30 / 20 63 15 - 13
Telefax 0 30 / 20 63 15 - 49
martin.weber@partnerschaften-deutschland.de

Engagierte Unternehmen und Verbände A-Z

Sponsoren & Aussteller

C/M/S/ Hasche Sigle

Rechtsanwälte Steuerberater

CMS Hasche Sigle
Kranhaus 1
Im Zollhafen 18
50678 Köln
www.cms-hs.com
Dr. Christian Scherer-Leydecker
Partner
Telefon 02 21 / 771 61 16
Telefax 02 21 / 771 62 86
christian.scherer-leydecker@cms-hs.com



GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten
Neue Mainzer Straße 69-75
60311 Frankfurt am Main
www.goerg.de
Dr. Lutz Horn
Partner
Telefon 0 69 / 17 00 00 - 17
Telefax 0 69 / 17 00 00 - 27
lhorn@goerg.de



NRW.BANK
Wir fördern Ideen
Friedrichstraße 1
48145 Münster
www.nrwbank.de
Dr. Jörg Hopfe
Abteilungsleiter Öffentliche Kunden
Telefon 02 11 / 917 41 - 41 84
Telefax 02 11 / 917 41 - 26 66
joerg.hopfe@nrwbank.de



WestLB AG
Herzogstraße 15
40217 Düsseldorf
www.westlb.de
Thomas Makowka
Bankdirektor, Leiter Bund und Länder
Telefon 02 11 / 826 - 67 17
Telefax 02 11 / 826 - 24 72
thomas_makowka@westlb.de



DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft

DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Frankfurter Straße 39
65189 Wiesbaden
www.dsk-gmbh.de
Dr. Frank Hanser
Geschäftsführer
Telefon 06 11 / 34 11 - 31 10
Telefax 06 11 / 34 11 - 31 15
frank.hanser@dsk-gmbh.de



HOCHTIEF Concessions AG
Alfredstraße 236
45133 Essen
www.hochtief-concessions.de
Bernward Kulle
Mitglied des Vorstands
Telefon 02 01 / 824 - 12 84
Telefax 02 01 / 824 - 20 30
bernward.kulle@hochtief.de



Sumitomo Mitsui Banking Corporation Europe Limited
99 Queen Victoria Street
London EC4V 4EH
www.smbcgroup.com/structuredfinance
Laughlan Waterston
Deputy General Manager
Telefon +44 (0)20 / 77 86 - 10 40
Telefax +44 (0)20 / 77 86 - 11 31
laughlan_waterston@gb.smbcgroup.com



White & Case LLP
Bockenheimer Landstraße 20
60323 Frankfurt am Main
www.whitecase.com
Dr. Holger Wolf
Rechtsanwalt
Telefon 0 69 / 299 94 - 12 17
hwolf@whitecase.com



Quality In Everything We Do

Ernst & Young Real Estate GmbH
Graf-Adolf-Platz 15
40213 Düsseldorf
www.ey.com
Monica A. Schulte Strathaus
Partner
Telefon 02 11 / 93 52 - 259 84
Telefax 02 11 / 93 52 - 182 88
monica.a.schulte.strathaus@de.ey.com



K&L Gates LLP
Markgrafenstraße 42
10117 Berlin
www.klgates.com
Dr. Friedrich Ludwig Hausmann
Partner
Telefon 0 30 / 22 00 29 - 350
Telefax 0 30 / 22 00 29 - 499
friedrich.hausmann@klgates.com



Beratungsgesellschaft für Behörden mbH

VBD Beratungsgesellschaft für Behörden mbH
Kronenstraße 5
10117 Berlin
www.vbd-beratung.de
Hartmut Fischer
Geschäftsführender Gesellschafter
Telefon 0 30 / 28 52 98 - 0
Telefax 0 30 / 28 52 98 - 27
hartmut.fischer@vbd-beratung.de

Veranstalter



KONGRESSE & SEMINARE

Convent Kongresse GmbH
Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main
Anne Hofmann
Besucherbetreuung
Telefon 0 69 / 79 40 95 - 65
Telefax 0 69 / 79 40 95 - 44
info@convent.de

A N M E L D U N G

Per Fax 0 69 / 79 40 95 44 oder unter www.conventshop.de

Teilnahmebetrag

Vertreter der öffentlichen Hand
kostenfrei

Vertreter der Privatwirtschaft
sowie öffentlich-rechtlicher
Kreditinstitute **€ 450,-**

Frühbucherrabatt: Bei Buchung bis
zum 12. April 2010 berechnen wir
€ 400,-

Alle Preise zzgl. MwSt.

Convent erhebt bei Stornierung der Anmeldung bis zum 12. April 2010 eine Bearbeitungspauschale von **€ 100,-** (zzgl. MwSt.). Bei Absagen nach dem 12. April 2010 wird der volle Veranstaltungsbetrag berechnet. Selbstverständlich ist die Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers möglich (Änderungen bitte umgehend mitteilen).

Convent behält sich kurzfristige Programmänderungen vor (Gerichtsstand Frankfurt am Main). Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Convent Gesellschaft für Kongresse und Veranstaltungsmanagement mbH, veröffentlicht unter www.convent.de. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen die AGB gern kostenfrei.

Einige der Veranstaltungsräume sind u.U. nur eingeschränkt für Rollstuhlfahrer zugänglich. Bitte informieren Sie uns, damit wir ggf. zusätzliche Vorkehrungen treffen können.

Vertreter der öffentlichen Hand haben freien Eintritt!

Bitte melden Sie sich vorab per Fax oder online über www.conventshop.de an.

Weitere Informationen

CONVENT.de
KONGRESSE & SEMINARE

Convent Kongresse GmbH
Anne Hofmann
Senckenberganlage 10-12
60325 Frankfurt am Main

Telefon 0 69 / 79 40 95 - 65
Telefax 0 69 / 79 40 95 - 44
www.convent.de • info@convent.de

Hiermit melde ich mich zur 9. Jahrestagung Public-Private-Partnership in Frankfurt am Main am 4. Mai 2010 an:

Bitte füllen Sie die Anmeldung vollständig aus - Adresskorrekturen bitte an info@convent.de

ICH MELDE MICH AN

- Kostenfrei als Vertreter der öffentlichen Hand
- Kostenpflichtig als Vertreter der Privatwirtschaft sowie öffentlich-rechtlicher Kreditinstitute

Name _____ Position _____

Unternehmen _____

Anschrift _____

Telefon _____ Telefax _____

E-Mail (für Anmeldebestätigung) _____ www _____

Ich ermächtige die Convent GmbH zum einmaligen Einzug des Teilnahmebetrags in Höhe von € _____

EINZUGSERMÄCHTIGUNG KREDITKARTE VISA Eurocard/Master Card

Kontoinhaber _____ Karteninhaber _____

Kto.-Nr. _____ Kartennummer _____

Kreditinstitut / BLZ _____ Gültig bis _____

Die im Programm genannten Teilnahmebedingungen werden anerkannt:

Unterschrift _____ Firmenstempel _____

Bitte teilen Sie uns unverbindlich mit, welche Foren Sie besuchen wollen:

- | | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 1. Etappe: | 2. Etappe: | 3. Etappe: |
| <input type="checkbox"/> Forum 1 | <input type="checkbox"/> Forum 6 | <input type="checkbox"/> Forum 11 |
| <input type="checkbox"/> Forum 2 | <input type="checkbox"/> Forum 7 | <input type="checkbox"/> Forum 12 |
| <input type="checkbox"/> Forum 3 | <input type="checkbox"/> Forum 8 | <input type="checkbox"/> Forum 13 |
| <input type="checkbox"/> Forum 4 | <input type="checkbox"/> Forum 9 | |
| <input type="checkbox"/> Forum 5 | <input type="checkbox"/> Forum 10 | |

Mit diesen freiwilligen Angaben zu Ihrem Unternehmen helfen Sie uns, unsere Produkte zu verbessern.

- Umsatz:
- unter 5 Millionen Euro Jahresumsatz
- mehr als 5 Millionen Euro Jahresumsatz
- mehr als 20 Millionen Euro Jahresumsatz
- Mitarbeiter:
- unter 50 Mitarbeiter
- mehr als 50 Mitarbeiter
- mehr als 250 Mitarbeiter

Branche: _____